

Fussball

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **1 (1927)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Saanen, Saanenmöser, Beatenberg: Fest über Fest und Konkurrenz über Konkurrenz.

Soll ich Dir auch noch *Wengen* nennen mit den zahlreichen Eis- und Skiveranstaltungen oder bist Du befriedigt? Und nun wähle gütigst!

«Was, Du glaubst, ich lasse mir gerade jetzt, wo wir zum erstenmal im Winter Ferien haben, das Graubündnerland vor der Nase wegnehmen? Erinnerst Du Dich noch, wie Du mir vor Jahren bedauernd sagtest: Kind, die Reise, das sind allein schon zwei Tage hin und her, und dann das Geld! Und nun haben wir beides, Zeit und Geld, und darum gehen wir!»

«Und ich brauche also nur noch zu bezahlen und mitzukommen?»

«Gewiss, mein Allerliebster, denn Deine Liste vom Berner Oberland liesse sich noch spaltenlang mit meinen Strophen fortsetzen:

Arosa: Eröffnung der Bobbahn nach Litzirüti.

8. Januar, Ausscheidungswettkämpfe für die schweizerischen National-Meisterschaften in Eishockey.

Davos: 26. Dezember, Eishockeymatsch Davos I—Oxford I.

28.—31. Dezember, Wettspiele um den Spengler-Becher.

Klosters: 1.—15. Januar, Sprungkonkurrenz an der Selfrangaschanze.

Maloja: 10.—12. Januar, Eiskarneval.

Pontresina: Training der schweiz. Mannschaft für die Olympiade. Sprungkonkurrenz an der Berninaschanze.

St. Moritz: In der 2. Hälfte Dezember Eisgymkhana im Eisstadion mit Eröffnungsfest. Wettkämpfe.

26. Dezember, Weihnachtssprungkonkurrenz an der Olympiaschanze.

Eisschaulaufen sämtlicher Eis-Trainer, Curlingwettkämpfe, Skeletonrennen, Bobsleighkonkurrenzen.

Samaden, Zuoz, Silvaplana, Sils, Sedrun, Lenzerheide, Waldhaus-Flims und wie sie alle heissen. Ich könnte noch bis zum Abend weiterfahren.»

«O, bitte, nicht nötig, ich schliesse nur noch *Andermatt, Hospenthal, Rigi* und *Engelberg* an, wo am 18. Dezember die Gerschnialp—Trübsee-Seilschwebbahn eingeweiht wird, eile über *Les Diablerets, Caux, Les Avants* nach dem Jura und komme schliesslich von *St-Cergues, Le Pont* und *Les Rasses* todmüde nach Hause, wo ich in Fieberträumen ganze Wälder von Skispitzen und Heereszüge von mit Schlitten und Hockeystecken bewehrten Sportlern an mir vorüberdefilieren sehe. Ave *Cæsar!* Ich glaube, ich bleibe zu Hause und nehme einen Trockenskikurs, stapfe den Fussballwettkämpfen nach, die in zweiter Auflage soeben bekanntgegeben wurden:

FUSSBALL

Wettspieltabelle ab Mitte Dezember

(Die Spiele finden auf dem Terrain des erstgenannten Klubs statt)

Ostschweiz. 18. Dezember: Young Fellows—Blue Stars, Brühl—Grasshoppers, Winterthur—Zürich, Lugano—St. Gallen. 8. Januar: Lugano—Zürich, St. Gallen—Blue Stars, Grasshoppers—Winterthur, Young Fellows—Brühl. 15. Januar: Chiasso—Winterthur, Brühl—Zürich, Blue Stars—Grasshoppers. 22. Januar: Winterthur—Blue Stars, Young Fellows—Lugano. 29. Januar: Zürich—Chiasso, Grasshoppers—St. Gallen, Brühl—Young Fellows. 5. Februar: Winterthur—Lugano. 12. Februar: Lugano—Grasshoppers, Zürich—Young Fellows, Winterthur—St. Gallen. 19. Februar: Grasshoppers—Chiasso, Zürich—

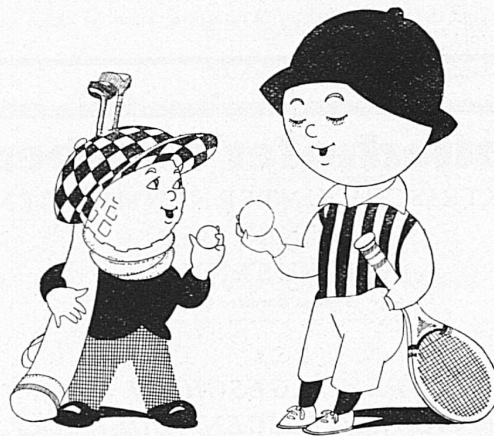
DUNLOP

Offizieller Ball pro 1928 für die Schweizerischen und Internationalen Tennismeisterschaften u. der Davis-Cup

GOLF- UND TENNIS- BALLEN

In allen bessern Sportgeschäften erhältlich

BASEL:	Leonhard Kost & Co., Sport
BERN:	Th. Björnstad & Co., Sport
LA CHAUX- DE-FONDS:	Kaiser & Co. A.-G.
DAVOS:	M. & G. Nusslé, Sport
GENÈVE:	R. & Ch. Eftinger, Sport
	Och frères, Sport
	Delacroixriche & Co. S. A.
LAUSANNE:	Och frères, Sport
	Schæfer, Sport
LUZERN:	L. Amrein Söhne
MONTREUX:	Bornand, Sport
MONTANA:	S. A. des Magasins de Sport
NEUCHÂTEL:	J. Casamayor
St. GALLEN:	Och frères, Sport
St. MORITZ:	Och frères, Sport
THUN:	O. Stucki, Sport
VEVEY:	E. Fischer fils, Sport
ZÜRICH:	Bächtold, Sport
	Denzler, Sport
	Fritsch & Co., Sport
	Och frères, Sport



St. Gallen, Lugano—Winterthur. 25. Februar: Young Fellows—Chiasso, Blue Stars—Brühl. 4. März: Brühl—Winterthur, Blue Stars—Lugano. 11. März: St. Gallen—Lugano, Zürich—Blue Stars. 18. März: Blue Stars—Young Fellows, Chiasso—Brühl. 25. März: Young Fellows—Grasshoppers. 1. April: Grasshoppers—Zürich, St. Gallen—Brühl, Lugano—Chiasso.

Zentralschweiz. 18. Dezember: Concordia—Basel, Solothurn—Young Boys. 26. Dezember: Basel—Old Boys. 8. Januar: Old Boys—Bern, Grenchen—Young Boys, Solothurn—Aarau. 15. Januar: Nordstern—Aarau, Old Boys—Solothurn, Grenchen—Bern, Young Boys—Concordia. 22. Januar: Basel—Concordia, Bern—Solothurn, Aarau—Young Boys. 29. Januar: Nordstern—Concordia, Aarau—Bern, Solothurn—Grenchen. 5. Febr.: Old Boys—Aarau, Grenchen—Nordstern. 12. Febr.: Basel—Bern, Aarau—Concordia. 19. Febr.: Concordia—Bern. 26. Febr.: Basel—Solothurn, Concordia—Grenchen, Bern—Nordstern. 4. März: Old Boys—Nordstern, Aarau—Grenchen. 11. März: Old Boys—Young Boys, Solothurn—Nordstern. 18. März: Solothurn—Grenchen, Young Boys—Bern, Concordia—Old Boys. 25. März: Bern—Aarau, Nordstern—Young Boys, Grenchen—Old Boys. 1. April: Grenchen—Basel, Concordia—Solothurn. 15. April: Basel—Aarau.

Westschweiz. 18. Dezember: Cantonal—Chaux-de-Fonds, Lausanne—Servette, U. G. S.—Fribourg. 8. Januar: U. G. S.—Chaux-de-Fonds. 15. Januar: Etoile Carouge—Etoile, Biel—Fribourg. 22. Januar: Servette—U. G. S., Fribourg—Etoile Carouge. 29. Januar, Servette—Lausanne, Biel—Chaux-de-Fonds. 12. Februar: Biel—Servette, Etoile Carouge—Cantonal. 19. Februar: Servette—Chaux-de-Fonds, Lausanne—U. G. S. 26. Februar: Etoile Carouge—Servette, Etoile—U. G. S., Cantonal—Fribourg. 4. März: Chaux-de-Fonds—Lausanne, U. G. S.—Etoile Carouge, Cantonal—Biel. 18. März: Etoile—Biel, Cantonal—Servette, Etoile Carouge—Lausanne. 25. März: Chaux-de-Fonds—Etoile Carouge, Servette—Fribourg, Lausanne—Biel. 1. April: Etoile—Servette, Etoile Carouge—Biel, Lausanne—Cantonal. 15. April: Etoile—Lausanne, Fribourg—Cantonal. 22. April: U. G. S.—Cantonal, Chaux-de-Fonds—Etoile. 29. April: Chaux-de-Fonds—Fribourg.

Extrazüge zu ermässigten Preisen für den Wintersport

Während der Zeit vom 17. Dezember 1927 bis und mit 1. April 1928 veranstalten die schweizerischen Bundesbahnen im Benehmen mit der Schweizerischen Südostbahn jeweilen Samstag/Sonntag, wenn die Schnee- und Witterungsverhältnisse die Ausübung des Wintersportes gestatten, Extrazüge zu ermässigten Preisen ab Zürich nach Sargans, Glarus, Brunnen und Einsiedeln, bzw. Biberegg. Damit soll hauptsächlich den Wintersportfreunden Gelegenheit geboten werden, die Sportgebiete in der Gegend am Wallensee, im Glarnerland, um Einsiedeln herum und ob Brunnen (Stoos) bequem und mit geringen Fahrtauslagen zu erreichen. Die Hin- und Rückfahrt findet jeweilen Samstag nachmittags, die Rückfahrt Sonntag abends statt, mit der Ausnahme, dass an Stelle der beiden Sonntage vom 25. Dezember und 1. Januar der 26. Dezember und der 2. Januar für die Rückfahrt vorgesehen werden. Auskunft darüber, ob die Züge ausgeführt werden oder nicht, erteilen jeweilen Samstag von 11 Uhr an die Billettausgabestationen, in Zürich Hbf. auch das Auskunftsbureau (Telephon Uto 11.22). — Nach dem Gebiet von Einsiedeln wird übrigens auch eine Sonntagsverbindung zu ermässigten Taxen eingerichtet.

Nachstehend die Fahrpläne dieser Züge und die Fahrpreise ab Zürich. Im übrigen wird auf das Plakat in den Bahnhöfen und Stationen verwiesen.

Was bietet Bern im Winter?

Die Bundesstadt bietet im Winter den ungeschmälerten Zauber eines charaktvollen und romantischen Städtebildes; reges und fesselndes Verkehrsleben in den typischen Lauben mit glänzenden Schaustellungen der Berner Geschäftswelt (feine Mode- und Sportartikel, Handarbeiten, Stickereien, Zierstücke der Goldschmiedekunst, Souvenirs aller Art usw.).

Tägliche Aufführungen im **Stadttheater** und **Alhambra**theater. Konzerte im **Kursaal** und **Kasino**. Regelmässige **Symphonie-, Kammermusik- und Volkssymphoniekonzerte**. Grosse **Choraufführungen** mit Orchester im **Münster** und **Kasino**. **Orgelkonzerte**. Eine Fülle wissenschaftlicher, literarischer und künstlerischer Vorträge. **Vielseitige Anregung** in **Museen, Kunstsammlungen und Bibliotheken** (Kunstmuseum, Kunsthalle, Gewerbemuseum, historisches, naturhistorisches, alpines und Schulmuseum.)

Zahlreiche **Fussballwettspiele** in den grossen Stadien. **Erholung, Naturgenuss und Wintersport** auf der sonnigen Höhe des nahen **Gurten-Kulm** (Hotel geöffnet), 861 m ü. M. (Tram und elektrische Bahn 25 Minuten).

Das detaillierte Berner Winterprogramm ist beim Offiz. Verkehrsbureau Bern gratis erhältlich.

Mauerhofer & Zuber

ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

LANGNAU (Bern)

und LAUSANNE

Avenue Bergière 22

SPEZIALGESCHÄFT
FÜR FREILEITUNGEN JEDER ART
FAHRLEITUNGEN FÜR BAHNEN

